

Diese Meldungsvorschau wurde von presstext ausgedruckt.

Veröffentlichung von Insiderinformationen gemäß Artikel 17 MAR

PEARL GOLD AG i.L.: Vereinbarung über Goldlieferungen von FABOULA GOLD S.A.; Lieferbeginn 30. Juni 2022

Berlin (pta/15.02.2022/19:25) -

Heute schlossen PEARL GOLD AG i.L. und FABOULA GOLD S.A. eine umfassende Vereinbarung ab über die Einzelheiten der Lieferungen der geschuldeten 31.973 Unzen Gold an PEARL GOLD AG i.L. Ab dem 30. Juni 2022, drei Monate später als bisher geplant, soll FABOULA GOLD S.A. pro Kalendervierteljahr 1.500 Unzen Gold liefern, die restlichen 1.973 Unzen bis zum 30. Juni 2027.

PEARL GOLD AG i.L. hält Ansprüche auf die Lieferung von insgesamt 31.973 Unzen Gold durch FABOULA GOLD S.A., Bamako/Mali, aus deren Goldmine in Kodiéran/Mali. Vereinbarungsgemäß hätten die Lieferungen bereits vor mehreren Jahren erfolgen sollen, aber die Fertigstellung der Minenanlage und die Goldförderung wurden durch verschiedene Umstände unterbrochen, unter anderem ein Sanierungsverfahren („concordat“) nach malischem Insolvenzrecht. Nachdem ein neuer Investor die Anteilmehrheit der Gesellschaft erworben und diese von Wassoul'Or S.A. in FABOULA GOLD S.A. umbenannt hatte, arbeitete er auf die Wiederaufnahme der Goldförderung hin. Im August 2021 vereinbarten die beiden Gesellschaften einen Zeitplan für die Lieferungen. Dieser Zeitplan wurde nunmehr ausgefüllt durch eine umfassende Vereinbarung, die die verbleibenden rechtlichen und technischen Aspekte der Lieferungen regelt. Zudem wurde der Beginn der Goldlieferungen von dem 31. März 2022 auf den 30. Juni 2022 verschoben und der Zeitplan entsprechend angepasst.

PEARL GOLD AG i.L. hält neben den Lieferansprüchen noch 25 Prozent der Gesellschaftsanteile an FABOULA GOLD S.A.

(Ende)

Aussender: PEARL GOLD AG i.L.
c/o Malmendier Legal, Kurfürstendamm 213
10719 Berlin
Deutschland

PEARL GOLD AG i.L.

Ansprechpartner: Julia Boutonnet

Tel.: +49 30 59 00 30 436

E-Mail: info@pearlgoldag.com

Website: www.pearlgoldag.com

ISIN(s): DE000A0AFGF3 (Aktie)

Börsen: Regulierter Markt in Frankfurt
